

**Einfach und unsichtbar**

# Die Merkel-Wels-Montage

Die Merkel-Montage ist eine Bojen-Montage für Welse, die sich von herkömmlichen Systemen deutlich unterscheidet. Wels-Spezialist Peter Merkel stellt Ihnen hier die Vorteile seiner Montage vor.

Bei den normalen Bojen-Montagen mit Boje, Vorboje und Clip war Peter Merkel es irgendwann leid, nach nächtlichen Bissen früh morgens die Bojenrückstände mühselig mit dem Schlauchboot einsammeln zu müssen. Außerdem sind die aus dem Wasser ragenden Bojen so auffällig, dass sie schon von weitem zu erkennen sind. Dadurch lassen sich Hot-Spots nicht geheim halten. Deshalb hat er so lange experimentiert, bis schließlich seine Merkel-Montage entstanden ist.

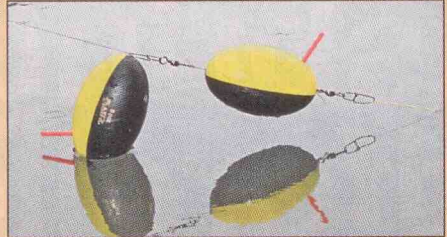
**Vier wichtige Vorteile**

Der Unterschied zu herkömmlichen Bojen-Montagen besteht in erster Linie darin, dass die Abreißschnur sich nicht wie üblich zwischen Boje und Pose befindet, sondern zwischen Boje und Ankerstein (Siehe Zeichnung). Bei einem Biss bleibt die Boje nicht im Wasser zurück, sondern wird mit der Pose zusammen eingeholt. Wenn die Montage neu ausgebracht wird, muss also jedes Mal ein neuer Ankerstein gesetzt werden.

**Vorteil 1:** Köder, Pose, Boje und Anker können bereits an Land fertig montiert und ohne großen Aufwand blitzschnell an der passenden Stelle vom Boot aus platziert werden.

**Vorteil 2:** Es spielt keine Rolle, ob ein Wels während des Drills in die Bojenschnur schwimmt, weil sie ja vom Ankerstein abreißt und mit eingeholt wird.

**Vorteil 3:** Die Montage lässt sich unsichtbar machen. Während bei wenig Spannung Bojenschnur und Angelschnur



Die Boje (r.) wird mit einem Wirbel oberhalb der Pose (l.) in die Hauptschnur gehängt



Die Schnur, mit dem der Ankerstein fest gebunden wird, muss biologisch abbaubar sein. Ideal ist eine Wurstkordel



Die fertig montierte Merkel-Montage mit Ankerstein, Boje, Pose und Köder kann ganz einfach ausgelegt werden



Peter Merkel hat auf seine Bojen-Montage schon viele große Welse gefangen

einen Winkel bilden und die kleine Boje und die Pose an der Wasseroberfläche schwimmen, lassen sich Pose und Boje bei starker Spannung unter Wasser drücken, weil Angelschnur und Bojenschnur eine Gerade bilden. Die Montage

ist nicht mehr zu sehen. Als Bissanzeige ist die Pose sowieso überflüssig, weil Bisse nicht durch die Pose, sondern durchs Schlagen der Rutenspitze angezeigt werden.

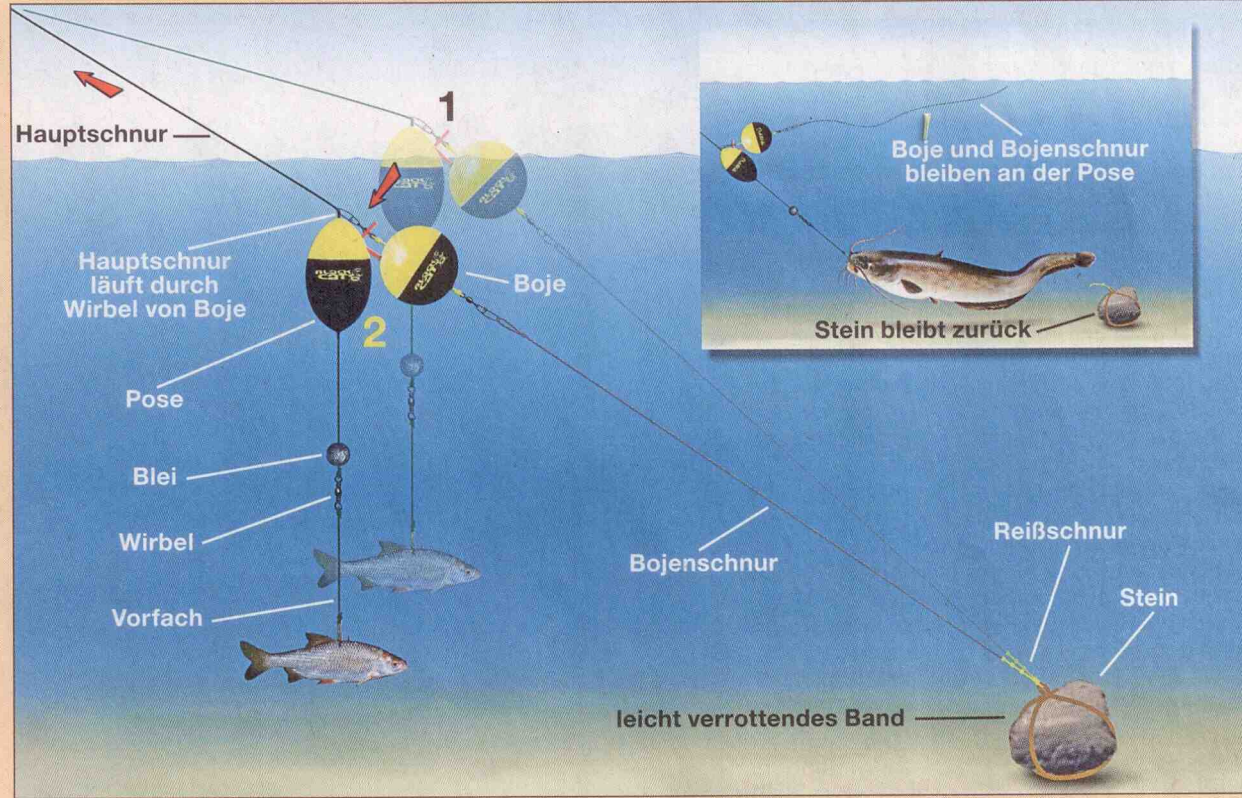
**Vorteil 4:** Die geringe Größe von Boje und Pose.

Peter hat die Erfahrung gemacht, dass Welse durch die großen Bojen von herkömmlichen Bojen-Montagen abgeschreckt werden. Bei Vergleichsangeln hat er auf seine Montage mit kleinen Schwimmkörpern stets mehr Bisse bekommen.

**Umweltfreundliche Ankerschnur**

Zum Schluss noch etwas zum Ankerband, das mit dem Ankerstein im Wasser zurück bleibt: Der Umwelt zu Liebe verwendet Peter ausschließlich schnell verrottende Schnüre wie zum Beispiel Wurstkordeln. An dieser Kordel wird dann eine etwa 100 cm lange Reißschnur aus monofiler Schnur angebracht. Die restliche Schnur bis zur Boje besteht aus geflochtener Welschnur. Damit die Reißschnur bei einem Biss oder durch einen Anrieb der Rute reißt, sollte sie maximal einen Durchmesser von 0,30 mm und zur Sicherheit ein paar Knoten als Sollbruchstellen haben.

Nähere Informationen zur Merkel-Montage: [www.neckarwaller.com](http://www.neckarwaller.com)



Bei wenig gespannter Schnur (Position 1) bilden Hauptschnur und Bojenschnur einen Winkel, so dass Pose und Boje an der Oberfläche schwimmen. Bei stark gespannter Schnur (Position 2) werden Pose und Boje an gerader Haupt- und Bojenschnur unter Wasser gedrückt